

# DIE SCHWEIZ STIMMT AB

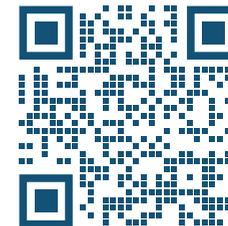
3. MÄRZ 2024



POLITIK EINFACH ERKLÄRT:  
EINE NEUTRALE ABSTIMMUNGSBROSCHÜRE



Scanne den QR-Code und erfahre mehr über die aktuellen Abstimmungen!



## INHALT

13. AHV-Rente	4
Renteninitiative	6

### Von Jugendlichen für Jugendliche

Das Ziel von easyvote ist es, durch verschiedene Massnahmen die Partizipation der jungen Erwachsenen langfristig zu fördern. In vorliegender Abstimmungsbroschüre werden daher nationale und kantonale Vorlagen einfach verständlich und politisch neutral erklärt. Massgebend ist dabei stets der Wortlaut des offiziellen Abstimmungsmaterials.

### Politische Neutralität

Die vorliegende Abstimmungsbroschüre ist politisch neutral und versteht sich als Abstimmungsinformation für junge Erwachsene. Die Vorgaben der Wahl- und Abstimmungsfreiheit werden gewahrt (unverfälschte Stimmbildung) und durch ein Neutralitätskomitee überprüft, welches auch die Übereinstimmung mit dem offiziellen Abstimmungsmaterial kontrolliert und gewährleistet.

### Hinweise

Sämtliche Rechte, Titel und Ansprüche an, für und aus allen Informationen und Inhalten (einschliesslich aller Texte, Daten, Grafiken und Logos) der easyvote-Broschüre, welche sich aus dem geistigen Eigentum ergeben, verbleiben beim DSJ. Die easyvote-Broschüre kann über [info@easyvote.ch](mailto:info@easyvote.ch) abbestellt werden.

### Redaktionsteam

Marina Stalder (Redaktionsleitung), Andreas Gschwend, Angela Ventrici, Anina Kistler, Elia Meier, Jessica Jakob, Manuela Staudenmann, Manuel Knechtli, Maria Rothacher, Simon Weber

### Herausgeber

Herausgeber der easyvote-Broschüre ist der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ, welcher gemäss statutarischem Zweck parteipolitisch und konfessionell neutral ist und dessen Partizipationsprogramm easyvote namentlich auf Basis des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG, SR 446.1) durch das Bundesamt für Sozialversicherung BSV auf eidgenössischer Ebene unterstützt wird.

### Transparenz

Mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG, Art. 7 Abs. 1)

### Lektorat

Genossenschaft traduko

### Layout

Isabelle Lindner, Thierry Bongard

### Druck

Jordi AG – das Medienhaus

### Auflage

116'491

# #BESMART. STIMM AB!

Liebe Leserin, lieber Leser

Vielleicht knackt es bei dir auch manchmal, wenn du dich mal wieder richtig durchstreckst? Bis zur Pension geht es zwar noch ein bisschen. Gut ist es aber trotzdem, wenn du schon ein wenig darüber weisst: Wir haben dir unter [www.easyvote.ch/ahv](http://www.easyvote.ch/ahv) alle wichtigen Infos bereitgestellt. Denn am 3. März kannst du gleich über zwei Änderungen bei der AHV mitentscheiden: Gibt es bald eine 13. AHV-Rente und soll das Rentenalter in Zukunft an die Lebenserwartung geknüpft sein?

Mit unserer [#Voteweek](https://twitter.com/Voteweek) sorgen wir dafür, dass du die Abstimmungen auch sicher nicht verpasst. Sei mit dabei und verfolge die Woche auf [Instagram](https://www.instagram.com/easyvote) [Facebook](https://www.facebook.com/easyvote) [X](https://www.x.com/easyvote) [TikTok](https://www.tiktok.com/easyvote).

Zum Schluss noch eine persönliche Nachricht von mir: Nach über drei Jahren bei easyvote verabschiede ich mich, um neue Herausforderungen anzupacken. Es war mir eine grosse Freude, mit dir die Politik in der Schweiz zu erkunden. Bleib interessiert und gib deine Stimme ab!

Es liebs Grüessli und Go Vote!

**Marina Stalder** (Redaktionsleitung) und das easyvote-Team

# 13. AHV-Rente

## Ziel

In der Schweiz sollen alle Pensionierten eine 13. AHV-Rente erhalten.

## Ausgangslage

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ist die erste Säule der Schweizer Altersvorsorge. Jede Person, die einen Lohn erhält, muss einen Teil davon in die AHV einzahlen. Nach der Pensionierung zahlt die AHV jeden Monat eine Rente. Die Höhe der Rente hängt davon ab, wie viel eine Person in ihrem Leben durchschnittlich verdient und wie viele Jahre sie eingezahlt hat. Mehr Infos zur Schweizer Altersvorsorge und den zwei weiteren Säulen findest du auf [easyvote.ch/ahv](http://easyvote.ch/ahv). Pensionierte erhalten eine jährliche AHV-Rente von:

- Mindestrente Einzelperson: 14'700 Franken
- Maximalrente Einzelperson: 29'400 Franken
- Maximalrente Ehepaare und eingetragene Partnerschaften: 44'100 Franken

Menschen, die von ihrer Rente nicht leben können, erhalten zudem noch [Ergänzungsleistungen \(EL\)](#).

Es wurde eine [Volksinitiative](#) eingereicht, die einen weiteren Monat Rente pro Jahr – eine 13. AHV-Rente – verlangt. Deshalb stimmen wir nun darüber ab.

## Was würde sich ändern?

Falls die Volksinitiative angenommen wird, erhalten alle Pensionierten in der Schweiz eine 13. AHV-Rente im Jahr. Neu erhalten sie eine jährliche AHV-Rente von:

- Mindestrente Einzelperson: 15'925 Franken
- Maximalrente Einzelperson: 31'850 Franken
- Maximalrente Ehepaare und eingetragene Partnerschaften: 47'775 Franken

Menschen, die von ihrer Rente nicht leben können, erhalten weiterhin Ergänzungsleistungen (EL).

Der Bund rechnet für die Einführung einer 13. AHV-Rente mit Kosten von 4.1 Milliarden Franken pro Jahr. Fünf Jahre nach der Einführung rechnet der Bund mit Kosten von rund fünf Milliarden Franken pro Jahr. Das Parlament entscheidet, wie diese Kosten gedeckt werden.

## Ergänzungsleistungen (EL)

Pensionierte erhalten Ergänzungsleistungen (EL), wenn ihre AHV-Rente nicht für die minimalen Lebenskosten ausreicht. Minimale Lebenskosten sind der Betrag, den es mindestens braucht, um zu leben.

## Volksinitiative

Mit einer eidgenössischen Volksinitiative können Stimmbürger/-innen eine Änderung der Bundesverfassung vorschlagen. Auf nationaler Ebene müssen dafür innerhalb von 18 Monaten 100'000 Unterschriften von stimmberechtigten Bürger/-innen gesammelt werden. Wurden genug Unterschriften gesammelt, so stimmt das Stimmvolk über die vorgeschlagene Änderung der Bundesverfassung ab.

## Argumente

Ja

Befürworter/-innen

- Immer mehr Pensionierte haben zu wenig Geld. Von der 13. AHV-Rente profitieren auch Pensionierte, die Ergänzungsleistungen (EL) erhalten.
- Die Kosten für Miete oder Strom werden immer höher und betragen eine Monatsrente. Eine 13. AHV-Rente kann diese Kosten decken.
- Die AHV ist eine gute Lösung für alle, weil sie von allen zusammen finanziell getragen wird.

Nein

Gegner/-innen

- Eine 13. AHV-Rente kostet jährlich rund 4 Milliarden Franken mehr. Weil es immer mehr Pensionierte gibt, werden diese Kosten immer höher.
- Um die Mehrkosten auszugleichen, müssen z. B. die Lohnabzüge oder die Mehrwertsteuer erhöht werden.
- Der Bund zahlt von den Kosten 800 Millionen Franken selbst. Dafür muss er aber entweder die Steuern erhöhen oder sparen.

Nationalrat



Nein

69 Ja  
126 Nein  
2 Enthaltungen

Ständerat



Nein

10 Ja  
31 Nein  
1 Enthaltung

Bundesrat



Nein

# Renteninitiative

## Ziel

Das Rentenalter soll bis 2033 auf 66 Jahre erhöht werden. Danach soll das Rentenalter regelmässig an die durchschnittliche Lebenserwartung angepasst werden.

## Ausgangslage

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ist die erste Säule der Schweizer Altersvorsorge. Jede Person, die einen Lohn erhält, muss einen Teil davon in die AHV einzahlen. Damit zahlt die AHV den aktuell Pensionierten die Rente. Aktuell ist das Rentenalter für Frauen 64 Jahre und für Männer 65 Jahre. Von 2025 bis 2028 wird das Rentenalter der Frauen schrittweise auf 65 Jahre erhöht. Mehr Infos zur Schweizer Altersvorsorge und den zwei weiteren Säulen findest du auf [easyvote.ch/ahv](https://easyvote.ch/ahv).

Es wurde eine Volksinitiative eingereicht, um das Rentenalter für alle zu erhöhen. Deshalb stimmen wir nun darüber ab.

## Was würde sich ändern?

Falls die Volksinitiative angenommen wird, wird zuerst das Rentenalter von 2028 bis 2033 für alle auf 66 Jahre erhöht. Danach wird das Rentenalter jedes Mal erhöht, wenn die durchschnittliche Lebenserwartung steigt. Die Erhöhung des Rentenalters wird 0.8-mal der Erhöhung der durchschnittlichen Lebenserwartung entsprechen. Steigt die durchschnittliche Lebenserwartung z. B. um zehn Tage, wird das Rentenalter um acht Tage erhöht. Das Rentenalter darf pro Jahr höchstens um zwei Monate steigen. Ausserdem muss den betroffenen Personen mindestens fünf Jahre vor ihrer Pensionierung mitgeteilt werden, dass ihr Rentenalter steigt.

Ab 2033 wird so die AHV jährlich um rund zwei Milliarden Franken entlastet. Personen, die eine **IV-Rente** erhalten, haben dasselbe Rentenalter wie alle anderen. Weil sie also ab 2033 später eine AHV-Rente erhalten, bekommen sie dafür länger eine IV-Rente. Das wird die Ausgaben der Invalidenversicherung (IV) um jährlich 200 Millionen Franken erhöhen.

## IV-Rente

Die Invalidenrente (IV-Rente) ist ein Geldbetrag, den man monatlich vom Staat bekommt. Eine IV-Rente bekommt man dann, wenn man wegen seiner Gesundheit nur noch teilweise oder gar nicht mehr arbeiten kann.



## Argumente

### Ja

#### Befürworter/-innen

- Es braucht ein höheres Rentenalter, sonst ist die Finanzierung der AHV in Gefahr.
- Eine Erhöhung des Rentenalters stabilisiert die AHV, ohne dass Erwerbstätige höhere Beiträge leisten müssen oder eine Erhöhung der Mehrwertsteuer notwendig ist.
- Andere Länder erhöhen das Rentenalter im gleichen Zeitraum viel stärker. Die Initiative ist ein guter Kompromiss.

### Nein

#### Gegner/-innen

- Die geplante Berechnung des Rentenalters ist nicht flexibel genug. Z. B. kann die Wirtschaftslage nicht berücksichtigt werden.
- Das Rentenalter der Frauen wurde gerade erst erhöht. Jetzt eine weitere Erhöhung zu beschliessen, ist nicht richtig.
- Um die AHV zu stabilisieren, braucht es verschiedene Massnahmen. Die Erhöhung des Rentenalters allein reicht nicht.

### Nationalrat



**Nein**

40 Ja  
143 Nein  
11 Enthaltungen

### Ständerat



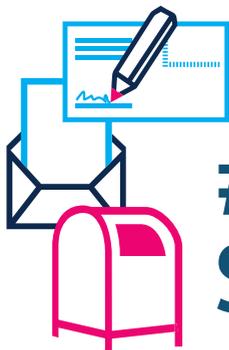
**Nein**

11 Ja  
32 Nein  
1 Enthaltung

### Bundesrat



**Nein**



# #BESMART. STIMM AB!



**DSJ FSPJ FSPG**

Dachverband Schweizer Jugendparlamente  
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes  
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani



**SQS-GoodPriv@cy**

easyvote ist nach dem Datenschutz-  
Gütesiegel GoodPriv@cy zertifiziert.  
CH-43697



Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/53458-2401-1004

**easyvote.ch**

DSJ | FSPJ | FSPG easyvote | Seilerstrasse 9 | 3011 Bern | info@easyvote.ch